

Potsdam, 02.02.2021

Pressemitteilung

Brandenburg impft: Impfzentrum in Luckenwalde eröffnet

Das Corona-Impfzentrum in Luckenwalde (Landkreis Teltow-Fläming) wurde am heutigen Dienstag (02.02.2021) wie geplant eröffnet. Die operative Leitung dieses Impfzentrums in der „Fläminghalle“ hat der DRK-Kreisverband Fläming-Spreewald e.V. übernommen. Die Impfungen führen Vertragsärzte der Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg (KVBB) durch. Luckenwalde ist das zehnte Corona-Impfzentrum im Land Brandenburg.

Beim Start des Impfzentrums waren mit vor Ort: Gesundheitsministerin Ursula Nonnemacher, Kornelia Wehlan, Landrätin des Landkreises Teltow-Fläming, MUDr./ČS Peter Noack, Vorstandsvorsitzender der KVBB, Elisabeth Herzog-von der Heide, Bürgermeisterin der Stadt Luckenwalde, sowie Christoph Janoschek, operativer Leiter (DRK).

Gesundheitsministerin Ursula Nonnemacher: „Es ist wichtig, dass wir trotz derzeitiger Impfstoffknappheit die Impfzentren wie geplant in allen Landesteilen eröffnen. Wir brauchen gut eingespielte Abläufe und Strukturen. Sobald mehr Impfstoffe zur Verfügung stehen, sind wir so in der Lage, schnell und sicher viele Menschen entsprechend der Impfeempfehlungen des Bundes zu impfen. Die Aufgabe des Landes ist es, die Impfkapazitäten aufzubauen. Und das machen wir in Brandenburg – dank der großartigen Unterstützung vieler Partnerinnen und Partner – gut.“

KVBB-Vorstandsvorsitzender **MUDr./ČS Peter Noack**: „Aufgrund des aktuellen Impfstoffmangels können wir hier im Impfzentrum leider nur stark vermindert mit rund 70 Impfungen pro Tag den Impfbetrieb starten. Dennoch ist die heutige Eröffnung ein wichtiger Schritt. Zum einen geht es darum, die Impfungen über die Impfzentren flächendeckend ins Land Brandenburg zu bringen. Zum anderen sind wir vorbereitet und können die Kapazität schnell hochfahren, sobald ausreichend Impfstoff zur Verfügung steht.“

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz

Haus S | Henning-von-Tresckow-Straße 2-13 | 14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse | Tel.: (0331) 866 5040

Internet: www.msgiv.brandenburg.de | Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB | E-Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg

Pappelallee 5 | 14469 Potsdam

Pressesprecher: Christian Wehry | Tel.: (0331) 2309-196

Internet: <https://www.kvbb.de/> | Twitter: <https://twitter.com/kvbrandenburg> | E-Mail: cwehry@kvbb.de

DRK Landesverband Brandenburg e.V.

Alleestraße 5 | 14469 Potsdam

Pressesprecherin: Marie-Christin Lux | Tel.: (0331) 2864-119

Internet: <https://www.drk-brandenburg.de/> | Twitter: <https://twitter.com/drkbrandenburg> | E-Mail: m.lux@drk-lv-brandenburg.de

Landrätin Kornelia Wehlan: „Die Eröffnung des Impfzentrums hier in Luckenwalde ist ein positives Zeichen, auf das viele Menschen im Landkreis Teltow-Fläming gewartet haben und mit dem sie große Hoffnungen verbinden. Ab sofort könnten hier theoretisch täglich ca. 600 Menschen geimpft werden könnten. Ich hoffe sehr, dass diese Pläne so schnell wie möglich Realität werden. Gemeinsam müssen wir dafür sorgen, dass vor allem hochbetagte und hilfsbedürftige Menschen unterstützt werden, um Termine und Impfungen zu erhalten.“

Im Auftrag des Landes organisiert die Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg die Einrichtung der ersten elf Impfzentren in Brandenburg. Das elfte Impfzentrum geht am morgigen Mittwoch (03.02.) in Kyritz an den Start.

Die Impfzentren Brandenburg an der Havel, Eberswalde, Prenzlau, Luckenwalde und Kyritz erhalten den Moderna-Impfstoff. Brandenburg hat bisher 4.800 Impfdosen des Herstellers Moderna erhalten. Laut der aktualisierten Lieferankündigung soll Brandenburg bis zum 13. Februar weitere 6.000 Moderna-Impfdosen erhalten.

Die Zahl der Impfzentren soll – in Abhängigkeit von den Impfstofflieferungen – weiter erhöht werden. Zusätzlich zu den bis Mittwoch eingerichteten Impfzentren sind weitere Impfzentren bzw. Impfstationen vorgesehen. In jedem Landkreis bzw. jeder kreisfreien Stadt soll möglichst bis Ende Februar eine entsprechende Einrichtung errichtet sein. Dies erfolgt in enger Abstimmung zwischen dem Land und den Landkreisen und kreisfreien Städten.

Seit Ende Dezember konnten in Brandenburg bereits über 75.500 Menschen geimpft werden. Rund 14.500 Brandenburgerinnen und Brandenburger auch schon die zweite Impfung erhalten.

Vorrang haben die Impfungen in den stationären Pflegeeinrichtungen. Dort leben die Menschen, die dem größten Risiko für schwere Krankheitsverläufe und Sterbefälle ausgesetzt sind. Sie müssen besonders geschützt werden. Bis Mitte Februar soll allen Bewohnerinnen und Bewohnern von den landesweit 341 stationären Pflegeeinrichtungen ein Impfangebot gemacht werden.

Brandenburg ist auf einem guten Weg, dieses wichtige Ziel zu erreichen. 31 mobile Impfteams sind – DRK Landesverband Brandenburg e.V. – landesweit im Einsatz und führen in den Pflegeeinrichtungen Impfungen durch. **Bereits über 60 Prozent aller Bewohnerinnen und Bewohner haben bereits eine Corona-Schutzimpfung erhalten.** In 234 der 341 Pflegeheimen fanden bereits Impfungen statt.

Weitere Informationen zur Corona-Schutzimpfung

Alle aktuellen Informationen zur Umsetzung der Nationalen Impfstrategie COVID-19 im Land Brandenburg sind auf dieser Internetseite veröffentlicht: <https://brandenburg-impft.de>.